# Stanislaus an Ladislaus

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 4 (1878)

Heft 44

PDF erstellt am: 26.05.2024

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

3ch bin ber Dufteler Schreier Und freue mich pyramidal, Daß viele unf'rer Mahler Abmefend bei letter Babl.

Da zeigt fich ein guter Wille Bu einem löblichen Thun, Und barum soll man nicht fennen Gin Raften ober ein Rub'n.

Biel beffer ift's ohne Zweifel, Wenn eine Dummheit geschah, Es laffe fich wenigftens fagen: "Man fieht es, das Bolt war nicht ba!"



Gemäß einem Entscheib bes Bundesrathes tann ber Familie eines verftorbenen eidgenöffifden Beamten ber ihr zugeiprochene Gehaltenachgenuß weber verpfandet noch sequestrirt werden.

Cehr im Intereffe des Fiefus, benn es murbe ja - bie Roften nicht herausschlagen.

### Nach den Wahlen.

Cie ift vorbei, die wilde Schlacht, Borbei bas mufte Treiben; 'Was Neues ward nicht ausgebacht, Drum wird's beim - Alten bleiben.

Chriam. Mun, das beig' ich mir einmal ein ordentlicher Beschluß; die Regierung von Teffin hat eine Berordnung zur Berhinderung von Wahlbetrügereien erlaffen.

Lächerlich! Da hatte fie etwas viel Gesche bteres thun konnen und Chrlich. bamit ben Bogel viel beffer gepactt.

Chriam. Und mas benn?

Wenn fie die Tage - für die einzelne Stimme firirt hatte. Chriam. Jest haft Du wieder Recht.

Stanislaus an Ladislaus.



Mon schair frèrr,

Schè lisu ta letdr fraçès.

Moi jö tire ma langue maddernail devant; J'aim oh Sie très les langasch glasigues, gomme le russe, le patois; les langues vivaces étai en contre-parti douchourr ma corde faible. Né-âne-moine jö egri malgré bourtant auci en fraçé. Pourquoi? Bourgue toullemong sasch que mon dégrès de formation est aussi gros gome le tieng.

Tu-te-soufficng-te-tu, Angore, le heureu tang d'outre-foi? le Schimnass? Quant on nous Affé aprender par chœur des frass, sendanses, et vérités schénéral: Le coussin a-til père dulla mère? Le somelier est l'imasch de la morue etc.? Mai c'était encaur rien contre les temps-mots irreculier: Schème, tuème, elle m'aime nousemous: vou çemai et ainsi plus loin; c'étai bour nous breparer à la wibradik, disè le maître-frassé, nescht bah?

Ab Renong nou sa.

Tongfrer

Stanispou.

#### Frage?

Man theilt mit, daß die Cibgenoffenschaft etwa 2000 Beamte gahlt.

Benn nun der Normalarbeitstag berfelben burchschnittlich 9 Stunden beträgt, wie viele find bann, welche ihr Salar nicht verdienen und wie viele, welche für ihre Obern hungern?

Die Statistifer bes "Nebelfpalter".



Ragel. Band'r's g'lafe, Churi, S'gab' fo viel arbeitslofes Bold, 3'Buri?

Chueri. Go? Und jez?

Rägel. Sa und jeg thueg sich bas bem Scholmehamperch widme und da mues abg'hulfe werbe.

Chueri. Sahaha! Aber wie?

Räget. 'R find doch en rechte Sanagg! - D'Regierig foll ene cifach Arbet amnse.

Chneri. Lächerli, bas cha fi ja nut, fie hat ja - nüüt i b'r Raffe und ba djömmed berig Lüüt nüb!

## Weitern Text fiehe in der Unnoncen-Beilage.

## Brieffasten der Redaktion.



Brieffasten der Redaktion.

E. S. i. W. Die Winterthurer Gesundseitstellungen der Verderbenes Ohst wird konsight und zu Schweinesstellungen der Verderbenes Ohst wird konsight und zu Schweinesstellungen. In den der Verwender. Der Berwalter des alten Spitals wird ersucht, dasselbe entgegengunchmen und in obigme Sinne zu verwerten." Gin Refurs scheint nicht eingelausen zu sein. — N. F. J. i. Cal. Besten Dant für die eingeschickten ameritämischen zeitungen. Für den der verwenden, das Geschickten schwendung, das Schweinertalen unschäften zeitungen. Für den daren leidet. — J. P. i. A. Sine ausgaussche eineb daben wir leider einen Gerwendung, da das bei den die Ander unscheiner der Verwendung den daben wir leider eine Armendung, das Schweinertalen unschäften zu den der verwenden. Die Gaste kaben wir leider eine Armendung den daben wir leider eine Anaben der Gestellung den der Verwender unschaften unschaften unschaften unschaften unschaften unschaften unschaften der verwender. Die habe des setes geschlt und mit Enpre Weiten das genommen. Zeder Arbeiter erhält in Folge weiten des eines empfollen. — A. N. i. L. Wir wissen der Verwender unschaften unschaften des des des des des geschweiterschaften unschaften unschaften des eines des siedes geschlten und mit Enpre Weiten das Ausbassigkales des den aus kenntschaften unschaften unschaften unschaften unschaften des der Verwender und der Verwender und der Verwender und den Einstellung unschaften unschaften unschaften unschaften der Verwender unschaften unschaften und der Verwender des sehen der verwender vorsein der Verwender des der Verwender der Verwender des der Verwenderschaften unschaften und biede Ausbassehungen sind sehen geschen, weil es die Kirchaften und biede Ausbasehungen sind sehen geschen, weil es die Kirchaften und beschen versein und sehen des der verwenden krantseiten und über Alle verwender des sehen des der verwenden krantseiten und biede Ausbasehungen sind sehen geschen, wellen erkeinen verseinen vorsein der sehen der Versenteilen und bieden geschen des des